

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Brennereilos.

Gestützt auf die Art. 2 und 3 des eidgenössischen Alkoholgesetzes, das Brennereipflichtenheft vom 24. Dezember und den Bundesratsbeschluß vom 31. Dezember 1900 wird die jährliche Lieferung von 30,000 Hektolitern inländischen Spiritus an die Alkoholverwaltung hierdurch öffentlich zur Übernahme ausgeschrieben.

Angebote sind vom **28. Januar** bis **10. März 1901** der chemisch-technischen Abteilung der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern schriftlich einzureichen.

Diese Abteilung liefert den Bewerbern vom **28. Januar** an die erforderlichen Drucksachen (Pflichtenheft, Normalstatuten, Anmeldeformulare).

Die Inhaber bestehender Brennereilos haben sich, da deren Verträge abgelaufen sind, ebenfalls anzumelden.

Bern, den 16. Januar 1901.

[⁸/₈]

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit die **Schreiner- und Glaserarbeiten**, sowie die **Ausführung der eichenen Riemenböden auf Asphalt** für die Bühlkaserne bei Andermatt zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 11. März an in Bern Bundeshaus Ostbau, II. Stock, Zimmer Nr. 158, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind von schweizerischen Bauunternehmern verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Schreiner- und Glaserarbeiten für Andermatt“ bis und mit **23. März** nächsthin franko einzureichen an das

Eidg. Geniebbureau,
Abteilung für Befestigungsbauten.

Bern, den 7. März 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** **Ingenieur I. Klasse.**
Erfordernisse: Gründliche maschinentechnische Hochschulbildung, eventuell auch elektrotechnische Bildung, einige Berufspraxis, Beherrschung der deutschen oder französischen Sprache und Kenntnis der französischen oder deutschen Sprache, eventuell auch Kenntnis der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 9. März 1901.
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** **Ingenieur II. Klasse.**
Erfordernisse: Gründliche maschinentechnische Hochschulbildung oder gründliche maschinentechnische Technikumsbildung mit Berufspraxis, eventuell auch elektrotechnische Bildung, Beherrschung der deutschen oder französischen Sprache und Kenntnis der französischen oder deutschen Sprache, eventuell auch Kenntnis der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 9. März 1901.
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

- Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse.**
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne geläufige Handschrift.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 9. März 1901.
Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Militärdepartement.

- Vakante Stellen:** 3 Instruktionsaspiranten der Verwaltungstruppen.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2400 bis 2800.
Anmeldungstermin: 15. März 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 4200 bis 6000.
Anmeldungstermin: 17. März 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

- Vakante Stellen:** 2 definitive Instruktionsaspiranten der Kavallerie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2600 bis 3000.
Anmeldungstermin: 31. März 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Buchs.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 9. März 1901.
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.
-

| | |
|--------------------------|--|
| Vakante Stelle: | Einnehmer beim Nebenzollamt Chancy. |
| Erfordernisse: | Kenntnis des Zolldienstes. |
| Besoldung: | Bis Fr. 2500. |
| Anmeldungstermin: | 9. März 1901. |
| Anmeldung an: | Zolldirektion Genf. |

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|--|
| 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefkastenleerer in Genf. | |
| 3) Posthalter in Leuk-Stadt (Wallis). bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | Anmeldung bis zum 19. März 1901 |
| 4) Postcommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5) Postcommis in Aarberg. | |
| 6) Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 7) Briefträger in Niedergerlafingen (Solethurn). | |
| 8) Bureaudiener beim Postbureau Liestal. | |
| 9) Posthalter in Russikon (Zürich). | } Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10) Posthalter, Briefträger und Bote in Benken (Zürich). | |
| 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Hosenruck (Thurgau). | |
| 12) Briefträger in Oberriet (St. Gallen). | Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13) Telegraphist in Vevey. | Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |

- 14) Telegraphist in Trient (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 15) Telegraphist und Telephonist in Leuk-Stadt (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 16) Telegraphist in Russikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

- 1) Briefträger in Leysin-Bahnhof (Waadt). Anmeldung bis zum 12. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Grünenmatt (Bern). Anmeldung bis zum 12. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 12. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 12. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Briefträger in Müllheim-Dorf (Thurgau). Anmeldung bis zum 12. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 10.

Bern, den 6. März 1901.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

- 141.** ^(10/01) *Deutscher Eisenbahngütertarif Teil I, Abteilung B.*
Neuausgabe.
Deutscher Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Teil I.
Nachtrag I.
Deutscher Tiertarif, Teil I. Nachtrag I.
Deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I, Abteilung A.
Nachtrag I.

Am 1. April 1901 werden

1. ein neuer deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I, Abteilung B, unter Aufhebung des deutschen Eisenbahngütertarifs, Teil I, Abteilung B, vom 1. Januar 1900, nebst Nachtrag I;
2. je ein Nachtrag I zu dem deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Teil I, Tiertarif, Teil I, und Gütertarif, Teil I, Abteilung A, vom 1. Januar 1900, eingeführt.

Der neue Gütertarif, Teil I, Abteilung B, und die Nachträge zu den übrigen Teilen I enthalten Änderungen und Ergänzungen der Zusatzbestimmungen und der Anlage B zur Verkehrsordnung der allgemeinen Tarifvorschriften für den Tier- und Güterverkehr, der Güterklassifikation, des Nebengebührentarifs und des Tarifs für die Überführung von Sonderzügen, Personen-, Kranken- und Gepäckwagen über Verbindungsbahnen. Hierdurch

werden neben einzelnen Erhöhungen durchweg Vergünstigungen und Ermäßigungen herbeigeführt. Die in die Tarife aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß der Vorschrift unter I⁽³⁾ der Verkehrsordnung genehmigt worden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Strassburg, den 25. Februar 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

142. (10/01) *Interner Tarif der Gütschbahn, vom März 1900. Aenderung der Abonnementstaxen.*

Vom Tage der Betriebseröffnung im Frühjahr 1901 an werden die nachstehend verzeichneten, reduzierten Abonnementstaxen auf der Gütschbahn eingeführt:

| | |
|---|-----------|
| Billete für 10 einfache Fahrten | Fr. 1. 50 |
| Billete für 20 einfache Fahrten | „ 3. — |

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Luzern, den 27. Februar 1901.

Betriebschef der Gütschbahngesellschaft.

143. (10/01) *Tarif für die Beförderung von Personen, Reise- gepäck, Expressgut und Gütern im internen Verkehr der Beatenbergbahn.*

Dieser Tarif tritt mit dem 16. April 1901 in Kraft, wogegen mit dem 15. April 1901 außer Kraft treten:

- a. der bisher gültige Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck;
- b. der Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr, vom 1. Februar 1895.

Bern, den 1. März 1901.

Direktion der Beatenbergbahn.

144. (¹⁰/₀₁) *Personen- und Gepäcktarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und denjenigen der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) anderseits.*

Dieser Tarif wird auf den Tag der Betriebseröffnung der direkten Linie Bern-Neuenburg in Kraft treten.

Neuenburg, den 5. März 1901.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

145. (¹⁰/₀₁) *Reglement betreffend die Gewährung ausserordentlicher Taxbegünstigungen zum Besuche schweizerischer Feste und Versammlungen etc., vom 1. Februar 1900.*

Ergänzung.

Das Verzeichnis der Vereine unter Ziffer I, § 1, des obgenannten Reglements wird mit Gültigkeit vom 1. April 1901 an durch Aufnahme des „Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz“ ergänzt.

Bern, den 5. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

146. (¹⁰/₀₁) *Reglement und Tarif betreffend den Bezug der Nebengebühren, vom 1. August 1890, Neuauflage vom 15. November 1896. Anhang für den internen Verkehr der schweiz. Seethalbahn, vom 15. November 1891.*

Neuauflage.

Unter Aufhebung des am 15. November 1891 eingeführten Anhangs tritt mit 1. April 1901 zu obigem Reglement und Tarif ein neuer Anhang in Kraft.

Hochdorf, den 2. März 1901.

Direktion der schweiz. Seethalbahn.

147. (¹⁰/₀₁) *Tarif für die Beförderung von Gütern und lebenden Tieren im internen Verkehr der Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienersee, vom 15. Mai 1896.*

Specialtaxen für Massengüter.

Für den Transport von *Massengütern* in gewöhnlicher Fracht auf dem *Brienersee* tritt mit 1. April 1901 eine Reduktion der allgemeinen Frachtguttaxen aller Relationen ein, betragend

50 % für Frachtbriefsendungen von wenigstens 10 000 kg. oder bei Frachtbezahlung für dieses Mindestgewicht.

25 % für Frachtbriefsendungen von wenigstens 5000 kg. oder bei Frachtbezahlung für dieses Mindestgewicht.

Interlaken, den 28. Februar 1901.

**Direktion der Dampfschiffgesellschaft
Thuner- und Brienersee.**

B. Verkehr mit dem Auslande.

148. (¹⁰/₀₁) *Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1899. Provisorischer Nachtrag II.*

Am 1. April 1901 tritt zum obgenannten Gütertarif ein provisorischer Nachtrag II in Kraft, enthaltend neue Frachtsätze im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn.

Derselbe kann entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei unserem kommerziellen Dienste gratis bezogen werden.

Bern, den 25. Februar 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

149. (¹⁰/₀₁) *Gütertarif Genf transit —, Verrières transit —, Bouveret transit —, Vallorbe transit — und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1900.*

Provisorischer Nachtrag I.

Am 1. April 1901 tritt zum obgenannten Gütertarif ein provisorischer Nachtrag I in Kraft, enthaltend neue Frachtsätze im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn.

Derselbe kann entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei unserem kommerziellen Dienste zum Preise von 20 Cts. pro Exemplar bezogen werden.

Bern, den 25. Februar 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

150. (^{10/01}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. Anhang ab Bouveret transit, Vallorbe transit, Genf loco und transit, Verrières transit, Locle transit und Delle transit, vom 1. Oktober 1899. Neue Taxen im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn.*

Vom 1. April 1901 an werden die im obgenannten Anhang enthaltenen Frachtsätze im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn aufgehoben und durch die nachstehenden ersetzt (vergl. Publikationsorgan Nr. 52/1900, Pos. 1010):

| Von und nach <i>Schweiz. Seethalbahn</i> | Genève | Verrières | Locle | Delle transit | |
|---|------------------|-----------|------------|---------------|-----|
| | loco und transit | transit | transit | a | b |
| | | Taxen pro | 100 kg. in | Centimes | |
| Ballwil | 156 | 136 | 131 | 132 | 132 |
| Beinwil | 151 | 129 | 124 | 124 | 124 |
| Birrwil | 151 | 128 | 123 | 122 | 124 |
| Boniswil-Seengen | 149 | 126 | 121 | 118 | 122 |
| Eschenbach | 155 | 135 | 130 | 131 | 131 |
| Hitzkirch | 153 | 132 | 127 | 127 | 127 |
| Hochdorf | 156 | 135 | 130 | 131 | 131 |
| Lenzburg-Stadt | 147 | 122 | 115 | 114 | 116 |
| Mosen | 152 | 130 | 125 | 126 | 126 |
| Niederhallwil-Dürrenäsch | 149 | 125 | 120 | 117 | 121 |
| Niederlenz | 147 | 123 | 116 | 114 | 117 |
| Reinach-Menziken | 152 | 130 | 125 | 126 | 126 |
| Seon | 148 | 124 | 119 | 114 | 120 |

Bern, den 5. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

151. (^{10/01}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1896. Neue Taxen im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn.*

Vom 1. April 1901 an werden die im obgenannten Ausnahmetarif enthaltenen Frachtsätze im Verkehr mit der schweiz. Seethalbahn aufgehoben und durch die nachstehenden ersetzt (vergl. Publikationsorgan Nr. 52/1900, Pos. 1010):

| nach der <i>Schweiz. Seethalbahn</i> | Von Delle transit | |
|---|----------------------|------------------|
| | a | b |
| | Fr. und | Cts. pro 100 kg. |
| Ballwil | 9. 05 | 9. 70 |
| Beinwil | 8. 05 | 8. 85 |
| Birrwil | 7. 95 | 8. 75 |
| Boniswil-Seengen | 7. 65 | 8. 45 |
| Eschenbach | 8. 95 | 9. 60 |
| Hitzkirch | 8. 45 | 9. 25 |
| Hochdorf | 8. 95 | 9. 75 |
| Lenzburg-Stadt | 7. 15 | 7. 95 |
| Mosen | 8. 25 | 9. 05 |
| Niederhallwil-Dürrenäsch | 7. 55 | 8. 35 |
| Niederlenz | 7. 15 | 8. 05 |
| Reinach-Menziken | 8. 25 | 9. 05 |
| Seon | 7. 45 | 8. 25 |

Bern, den 5. März 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

152. ^(10/01) *Gütertarif für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Verkehr, vom 1. Juni 1900. Ergänzung.*

Die im Ausnahmetarif Nr. 41 des Tarifs für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Güterverkehr, vom 1. Juni 1900, enthaltenen Frachtsätze der Station Zwötzen (S St B) gelten vom 1. April 1901 an auch für die preussische Station Zwötzen.

Zürich, den 5. März 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

153. ^(10/01) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

Ergänzung.

Auf den 20. März 1901 wird die Station Oels des preussischen Direktionsbezirktes Breslau mit folgenden Entfernungen und Frachtsätzen der *Abteilung g* (altes Eisen etc.) in den oben genannten Ausnahmetarif einbezogen:

| | | Km. | Fr. für 100 kg. | |
|------------|---|-------------|-----------------|-------|
| Oels . . . | { | Pino . . . | 1299 | 3. 27 |
| | | Chiasso . . | 1344 | 3. 41 |

Luzern, den 5. März 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

154. ^(10/01) *Hefte 1, 2, 4 und 5 des Gütertarifes für den südwestdeutschen Verkehr. Ergänzung.*

Die am 1. März 1901 für den Wagenladungsgüterverkehr zur Eröffnung kommende Station *Strassburg (Rheinhafen)* wird vom gleichen Tage ab in die Hefte 1, 2, 4 und 5 des Gütertarifs für den südwestdeutschen Eisenbahnverband aufgenommen. Für die neue Station gelten die gleichen Tarifentfernungen und Frachtsätze (einschließlich der Ausnahmefrachtsätze) wie für Straßburg (Centralbahnhof). Der Verkehr derselben ist bis auf weiteres auf die Abfertigung von Wagenladungen beschränkt, deren Bereitstellung auf den Geleisen des städtischen Hafengeländes oder den mit diesen verbundenen Anschlüssen erfolgt.

Strassburg, den 26. Februar 1901.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

155. (^{10/01}) Kohlentarif Nr. 9.

Vom 1. März 1901 ab ist als Abfertigungsstelle für den neuen Rheinhafen bei Straßburg die Station Straßburg Rheinhafen in den Kohlentarif 9 aufgenommen worden. Die Abfertigung ist auf Wagenladungen beschränkt, deren Bereitstellung auf den Geleisen des städtischen Hafengeländes oder den mit diesen verbundenen Anschlüssen erfolgt. Die Entfernungen und Frachtsätze für Straßburg Rheinhafen sind die gleichen wie für Straßburg Centralbahnhof.

Strassburg, den 26. Februar 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Taxen für den Transport von Petroleum, Schmieröl etc. Vom 1. April 1901 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für den Transport von Petroleum, raffiniert, Blauöl, Grünöl und Gasöl (Gasteeröl), Schmierölen (mineralischen), Petroleumrückständen, Mineralteer, Petroleumteer (Petroleumpech), Asphaltcoaks und Petroleumcoaks, sowie überhaupt von Mineralölen, schweren (aus Petroleum gewonnene Schweröle), welche bei 20 ° Celsius ein spezifisches Gewicht von mehr als 0,835 und bei gleicher Temperatur eine Viskosität von höchstens 2,6 haben, bei Aufgabe in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

| Von | Buchs transit | nach Lindau, Bregenz transit Heller per 100 kg. | St. Margrethen transit |
|------------------------------------|------------------|--|---------------------------|
| Boryslaw | 294 | 296 | 298 |
| Drohobycz | 292 | 296 | 296 |
| Gleboka | 292 | 296 | 296 |
| Gorlice | 256 | 258 | 258 |
| Grybów | 250 | 254 | 254 |
| Iwonicz | 264 | 266 | 268 |
| Jaslo | 258 | 262 | 262 |
| Jedlicze | 262 | 264 | 264 |
| Krechowice | 306 | 308 | 310 |
| Krosno | 262 | 264 | 266 |
| Lemberg | 292 | 296 | 296 |
| Lemberg-Podzamcze | 292 | 296 | 296 |
| Marcinkowice | 242 | 246 | 248 |
| Nadwórna | 322 | 326 | 326 |
| Neu Sandec | 244 | 248 | 248 |
| Olszanica | 272 | 276 | 278 |
| Peczenizyn-Szczepanowski | 354 | 356 | 356 |
| Posada-Chyrowska | 280 | 284 | 284 |
| Przemysl | 286 | 288 | 290 |
| Rymanów | 264 | 268 | 268 |
| Sambor | 286 | 288 | 288 |

| Von | Buchs transit | nach | |
|-------------------------|------------------|--|---------------------------|
| | | Lindau, Bregenz Heller per 100 kg. | St. Margrethen transit |
| Skawina | 232 | 234 | 234 |
| Skolyszyn | 256 | 260 | 260 |
| Stróże | 250 | 254 | 254 |
| Ustrzyki | 276 | 280 | 280 |
| Wola-Luzanska | 252 | 256 | 256 |
| Zagórz | 270 | 272 | 274 |
| Zagórzany | 254 | 256 | 258 |
| Dzieditz | 210 | 212 | 212 |
| Mähr.-Ostrau | 198 | 200 | 200 |
| Oderberg | 200 | 202 | 204 |
| Trzebinia | 220 | 222 | 224 |
| Pardubitz | 167,6 | 170 | 171,2 |

Für Petroleumnaphta (Rohbenzin), Petroleumbenzin (Benzin aus Erdöl) werden obige um 10 % erhöhte Frachtsätze gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 22, v. 19. Febr. 1901.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 1. März 1901:

84. Entwurf II eines Nachtrages II zum Personentarif für den Verkehr T S B, S E B, Thuner- und Briensersee etc. — Schweiz.

85. Entwurf III eines Nachtrages I zum Teil II, Heft 2, zweite Abteilung (Ausnahmetarif für Steinkohlen etc.) der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, unter Vorbehalt.

86. Personentarif und Distanzenzeiger für den Verkehr B N B — J S, B R, R V T, F M, P B, Visp-Zermatt-Bahn, B A M und A L, unter Vorbehalt.

87. Reduktion des Abonnementspreises für 50 Fahrten für Kinder unter 16 Jahren und Aufhebung der Abonnemente für 100 Fahrten für solche Kinder auf der Straßenbahn Winterthur-Töß.

Genehmigt am 2. März 1901:

88. Entwurf zu einer Neuauflage des Anhanges der S T B zum allgemeinen Reglement und Tarif betreffend Bezug der Nebengebühren, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 5. März 1901:

89. Aufnahme der preussischen Station Soltau in das Heft 3, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

90. Nachtrag IX zum Gütertarif für den Verkehr Basel S C B — badische Bahn, Bodenseeuferstationen und Friedrichsfeld M N B.

91. Entwurf III zu einer Neuausgabe des Personen- und Gepäcktarifs für den schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Verkehr, mit Vorbehalt.

92. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr J N — B N B, mit Vorbehalt.

93. Aufnahme der Station Oels des preußischen Direktionsbezirkes Breslau in den Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte Deutschland — Italien.

94. Änderung der Taxen für die S T B im Anhang für den Verkehr ab Bouveret transit, Vallorbe transit, Genf loco und transit etc. zum allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc.

95. Änderung der Taxen für die S T B im Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im Verkehr Delle transit — Central- und Westschweiz.

96. Ergänzung des Verzeichnisses der Vereine, auf welche das Reglement betreffend die Gewährung außerordentlicher Taxbegünstigungen zum Besuche schweizerischer Feste und Versammlungen Anwendung findet, durch Aufnahme des „Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz“ in Ziffer I, § 1.

97. Übertragung der im Gütertarif Preußen-Sachsen — Südfrankreich — Ausnahmetarif Nr. 41 — enthaltenen Taxen für Zwötzen (sächsische Staatsbahn) auf Zwötzen (preußische Staatsbahn).

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebseröffnung auf Saisonbahnen. Am 1. März 1901 ist der Betrieb auf der Salvatorebahn und auf der Brünigbahnstrecke Giswil-Lungern wieder eröffnet worden.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1901 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 10 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 06.03.1901 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 764-768 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 019 535 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.